



GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



45. Ausgabe: Sommer / Pfingsten 2019



**Wir wünschen euch einen schönen Sommer und viel Zeit,
um neue Kraft zu tanken.**

Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: Pfarre Geretsberg - FA für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12 5132 GERETSBERG

Herausgeber: FA – Für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Geretsberg

Norbert Nowy - Gasteig 30

Pfarrer Mag. Markus Klepsa – Geretsberg 12

Informationsblatt der Pfarre Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos.

www.pfarre-geretsberg.at



Auf Empfang bleiben

Gottes Geist weht, wo er will.
Doch nur wenn ich will,
kann er auch in mir wirken.

Unvermutet sucht er mich auf:
in einem Menschen,
einem Wort, einem Ereignis.

Die verschlüsselte Botschaft
offenbart sich mir manchmal
erst auf den zweiten Blick.

Nur wenn ich wach bin,
offen, bereit, die Botschaft zu hören,
wird sie mich auch erreichen.

Wird sie mich erreichen?

Gisela Baltés, In: Pfarrbriefservice.de

Der Sommer: eine Kraftquelle

Schön und gut, sagen manche Eltern oder Erzieher, ein Bilderbuch ist ein Bilderbuch. Aber das Leben ist rau. Sie sind enttäuscht, wie wenig von dem wächst, was sie gesät haben. Ihre Klagen sind ernst zu nehmen. Allerdings dürfen sie nicht dazu führen, die Geduld zu verlieren. Dazu hilft mir mein Glaube. Vor allem im Sommer möchte ich dem Wort Jesu folgen: „Lasst alles wachsen bis zur Ernte!“ (Mt 13,30) Wenigstens im Sommer möchte ich die Einladung Jesu auch für mich in Anspruch nehmen: „Ruht euch ein wenig aus!“ So hat er damals zu seinen Jüngern gesagt, die von einem anstrengenden Missionseinsatz zurückkamen (Mk 6,30 f.). „Ruht euch ein wenig aus!“ Es ist Sommer! Der Stress kann warten! Wir dürfen das Wichtigste nicht aufgeben, was wir zu verschenken haben: **Vertrauen**.

Wer Vertrauen hat und Vertrauen schenkt, versteht, was Jesus mit den Worten meint: „Sorgt nicht ängstlich!“ Und: „Betrachtet die Blumen des Feldes. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie?“ (Mt 6,25 ff.) Das ist ein guter Weg, den Sommer als Kraftquelle zu entdecken: die Blumen zu betrachten, die Natur zu entdecken, Kraft zu sammeln am Meer oder in den Bergen, aber auch im heimischen Garten oder auf dem Balkon.

Im Sommer lassen sich viele Menschen in Kathedralen und Kirchen führen, die sie sonst links liegen lassen. Sie lassen sich anrühren von der spirituellen Kraft dieser Gotteshäuser und genießen die wohltuende Kühle der Klöster an heißen Sommertagen. Der eine oder die andere zünden eine Kerze an oder setzt sich still in eine Kirchenbank.

P. Gerhard Eberts MSF, In: Pfarrbriefservice.de



Michael Bogedain – Pfarrbriefservice.de

Pfarrer Markus Klepsa berichtet:

Erstkommunion

„Jesus ist das Brot des Lebens“ – das durften heuer 4 Kinder in der Zeit der Vorbereitung und ganz besonders beim Fest der Erstkommunion, das wir heuer am 19. Mai feierten, deutlich spüren und erleben.

Gemeinsam mit den Familien unserer Erstkommunionkinder und der Pfarrgemeinde feierten wir ein herzliches Freundschaftsfest mit Jesus, sichtbar im Teilen des heiligen Brotes, im gemeinsamen Singen und Beten und in der Begeisterung unserer Kinder.

Ein großes Danke allen, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben und allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: den Tischmüttern, unserer Religionslehrerin der Leitung und der Lehrerinnen unserer Volksschule und dem Team der KFB, die wieder das anschließende Frühstück für die Kinder im Pfarrhof vorbereitet hat.

Wie jedes Jahr gab es auch wieder ein kleines Gebetsbuch als Geschenk der KFB und selbstgemachte Lebkuchenherzen von unserer ehemaligen Direktorin Herlinde Scharinger. Danke dafür.

Pfarrer Markus Klepsa



Fronleichnam

Am Donnerstag, den **20. Juni**, feiern wir unser **Fronleichnamsfest**. Dieser Tag ist für uns ein Tag des Dankes

dafür, dass sich uns Jesus Christus im Heiligen Brot geschenkt hat und sich bei jeder Eucharistiefeier wieder schenkt. Wir beginnen dieses Dankfest mit dem Gottesdienst um **8.15 Uhr** in der Pfarrkirche.

Anschließend führt uns der Prozessionsweg zu den 4 Altären, an denen wir das Wort Gottes hören, Fürbitte halten und uns den Segen Gottes mit der Monstranz – in der das Heilige Brot mitgetragen wird – segnen lassen.

Zur Mitfeier sind alle Pfarrangehörigen, besonders die Vereine, die Erstkommunionkinder und Schulkinder herzlich eingeladen.

Pfarrer Markus Klepsa



Erhöhung Messintentionen

Seit geraumer Zeit macht uns für die Erstellung des Pfarrbudgets das Auseinanderklaffen der Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben größere Sorgen. Da sich die wenigsten Ausgaben vermeiden lassen, hat sich der FA Finanzen damit beschäftigt, welche Einnahmequellen besser genutzt werden können.

In diesem Zusammenhang weist die Finanzkammer der Diözese Linz die Pfarren immer wieder darauf hin, dass geltende Bestimmungen wie z.B. die pfarrliche Gebührenordnung möglichst eingehalten werden sollen, um eine gute Finanzgebahrung aufweisen zu können.

Bei der genaueren Durchsicht unserer „Gebühren“ ist uns dabei eine zum Teil sehr große Nicht-Übereinstimmung mit der geltenden Gebührenordnung aufgefallen.

So haben wir uns nach gemeinsamer Beratung dazu entschlossen eine neue Gebührenordnung in den pfarrlichen Gremien zur Abstimmung zu bringen:

Ein folgender Überblick soll dies verdeutlichen:

	„Vorgabe“ Diözese	Pfarren bisher	Pfarren NEU
Dokumente	€ 2,50	€ 0,00	€ 2,50
Messstipendien	€ 16,00	€ 10,00	€ 15,00
Taufe	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
Hochzeit	€ 54,00 (mit Mesner + Priester € 137,00)	€ 0,00	€ 0,00
Begräbnis mit Gottesdienst	€ 85,00 (mit Mesner + Priester € 165,00)	€ 50,00	€ 50,00
Begräbnis ohne Gottesdienst	€ 46,00 (mit Mesner + Priester € 90,00)	€ 25,00	€ 25,00
Grabnutzung:			
Einfachgrab	€ 14,90	€ 12,00	€ 12,00
Doppelgrab	€ 29,78	€ 24,00	€ 24,00
Urnennische	€ 10,84	€ 12,00	€ 12,00
Kindergrab	€ 7,68	€ 0,00	€ 0,00
Erwerb Urnennische	€ 1.000,00	€ 1.000,00	€ 1.000,00

Aus folgenden Gründen haben wir uns in erster Linie für die Erhöhung der Messstipendien von bisher € 10,00 auf € 15,00 entschlossen:

Der Differenzbetrag zwischen pfarrlicher und diözesaner „Gebühr“ ist ausgesprochen groß. Weiters wurden in den letzten 10 Jahren keine Erhöhungen vorgenommen, obwohl die Diözese eine Erhöhung von ca. € 1,50 alle 2 Jahre „vorschlägt“. Die meisten Pfarren verrechnen für die Bestellung eines Messstipendiums =Aufschreiben von Messen den Betrag von € 16,00 – wir werden damit immer noch unter dieser Möglichkeit bleiben.

Außerdem ergibt sich im Bereich der Messstipendien die Möglichkeit die Einnahmen auch real zu erhöhen.

Folgendes Rechenbeispiel möchte ich dafür anführen:

Pro Gottesdienst werden bei uns mehrere „Messe gelesen“. Der Gesamtbetrag von bisher € 10,00 darf nur für eine „Messe“ in der Pfarre verbleiben, für die „restlichen Messen“ muss ein Betrag von € 9,00 an die Aktion „Missio“ der Diözese abgeführt werden. Die „Missio“ unterstützt damit den Unterhalt der Priester in Entwicklungsländern und ist somit eine der größten Solidaritätsaktionen im Sinne kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit. Weiters werden pro Sonntagsgottesdienst € 10,00 für den Organisten und € 4.50 für den Priester (wenn Kaplan Okafor den Gottesdienst feiert) fällig.

Daraus ergibt sich – bei durchschnittlich 10 „gelesenen Messen“ ein Ertrag für die Pfarre von € 4,50.

Bei der geplanten Erhöhung der Messstipendien auf € 15,00 bleiben für die sogenannten „restlichen Messen“ nicht wie bisher € 1,00, sondern € 6,00 für die Pfarre übrig. Mit den weiteren Abzügen bleibt der Pfarre für jeden Sonntagsgottesdienst durchschnittlich ein Ertrag von € 45,50.

In der Jahressumme für die Kirchenrechnung ergibt die Steigerung im Vergleich zur bisher geltenden Ordnung ein Plus von ca. € 2.700,00

Weiters haben wir die Einführung einer Gebühr von € 2,50 (zuzüglich Postgebühr) für das Ausstellen (und Versenden) kirchlicher Dokumente eingeführt.

Für eine Veränderung der Gebührenordnung betreffend den Grabnutzungsgebühren sehen wir zur Zeit keinen Anlass.

Die Gebühren bezüglich Hochzeiten und Begräbnisse lassen wir unverändert, da der zu erwartende Betrag ohnehin größtenteils durch Spenden der Familien aufgebracht wird. Diese Spenden würden wahrscheinlich bei der Einführung eines Beitrag wegfallen. Automatisch wegfallen würden die vorgesehen Beträge für die Mesner, da diese nur eingehoben und ausbezahlt werden dürfen, wenn ein offizielles Dienstverhältnis besteht, so wie die „Stolgebühren“, wenn der Pfarrer die Feier leitet.

Diese Regelung ist ab 1. September 2019 für alle 3 Pfarren Eggelsberg, Geretsberg und Moosdorf gültig und wurde von den 3 FA Finanzen und den 3 Pfarrgemeinderäten jeweils einstimmig beschlossen.

Danke für Ihr Verständnis.

Pfarrer Markus Klepsa

Standesnachrichten

Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:

Leopold Dicker

Maria Katharina Neubauer

Michael Josef Neubauer

Tobias Johann Schlögl

Emma Mödlhammer

Lea Theresia Wolf

In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurde:

Frau Theresia Gut

Herr Walter Ramböck

Frau Theresia Heinrich

Selbstbestierungsgruppe und EZA



Wenn der Frühling, bei uns ins Land zieht, die Kälte endlich der Wärme weicht und alles anfängt zu sprießen und zu blühen, dann stecken auch bei uns viele die Hände in die Erde, um im Garten oder auf dem Balkon Blumen zu setzen oder Gemüse anzupflanzen.

Es ist die Zeit der Aussaat, Zeit für den Beginn von neuem Leben zu sorgen.

Doch was ist,

wenn das Land für den Anbau durch einen Bürgerkrieg verbrannt wurde?

wenn die Felder durch Naturkatastrophen überschwemmt werden?

wenn veraltetes Werkzeug zum Bestellen der Felder untauglich ist?

wenn Saatgut fehlt oder die Menschen gar keine Felder haben?

wenn nur der Hunger bleibt?

Damit sich etwas ändert, möchten wir mit unseren Projektfinanzierungen Hoffnung bringen,

Zuversicht verbreiten und neue Wege durch Bildung eröffnen.

Bei unserem Gruppentreffen am 2. April 2019 wurde die Finanzierung neuer Projektanträge diskutiert und die Abwicklung der laufenden Gruppenaktivitäten (z.B. EZA-Verkauf) besprochen. Die Finanzierung von drei ausgewählten Projekten wurde beschlossen:

1) Die **Initiative Eine Welt (IEW-Braunau)** unterstützt durch Kleinkredite Menschen in einer der ärmsten Regionen **Guatemalas**. Die Provinz Huehuetenango, ein unwegsames Gebirgsgebiet an der Grenze zu Mexiko, ist wirtschaftlich stark benachteiligt. Hunger und Fehlernährung sind überall anzutreffen. Unser Beitrag von 700,-Euro teilt sich dabei auf zwei Kleinkredite zu je 350,-€ auf.

Mikrokredite basieren auf der Idee einer wirtschaftlichen Entwicklung von unten. Mit minimalen Mitteln können auf diese Weise Existenzen gegründet werden. Die Menschen investieren z.B. in die Kaffeeproduktion, halten Nutztiere oder werden als Imker/in tätig.

2) Hilfe für Zyklonopfer in **Mosambik**. Nach der Katastrophe braucht es rasche Hilfe um das Überleben der betroffenen Kinder, Frauen und Männer zu sichern.

Die SB-Gruppe beteiligt sich hier mit 500,-Euro an einem Soforthilfeprojekt des **Entwicklungshil-**

feclub. Bereitgestellt werden Zelte für Familien, deren Häuser vollkommen zerstört sind, bzw. wasserdichte Planen zur Reparatur schwerbeschädigter Häuser. Pro Notunterkunft und Familie wurden 35,- Euro veranschlagt.

3) Schulgeld für bedürftige Familien in **Kenia**. Die Söhne der Kleinbauern, Moses Okore und Festo



Obongo sind beide ausgezeichnete Schüler, aber der Schulbesuch ist in Kenia nicht kostenfrei und stellt oftmals eine starke Belastung für die betroffenen Familien dar.

Zur Begleichung der anstehenden Schulgelder und um einen weiteren Schulbesuch der beiden jungen Burschen zu gewährleisten, unterstützt die SB-Gruppe die beiden Familien mit insgesamt 800,-



Euro.

Herzlichen Dank an die gesamte Pfarrbevölkerung für jegliches Interesse an unseren Aktivitäten und die Förderung der laufenden Aktionen !

“Ich bitte Gott nur darum, dass ich gegenüber dem Leid nicht gleichgültig werde, dass mich der Tod nicht findet, leer und allein, ohne genug getan zu haben.

Ich bitte Gott nur darum, dass ich gegenüber der Ungerechtigkeit nicht gleichgültig werde,...“

(Liedtext aus Lateinamerika)

Walter Mayr

Kaplan Kingsley Okafor berichtet:

Es ist deine Zeit! So lautete das Motto unserer diesjährigen Firmaktion. Auf Englisch übersetzt:

IT'S YOUR TIME

Wie schon seit vielen Jahren fand die Firmung 2019 am 30. April in der Pfarrkirche Eggelsberg statt.

Unter dem oben genannten Motto bereiteten sich seit November die Firmlinge aus den Pfarren Eggelsberg, Geretsberg und Moosdorf auf das Fest der Firmung vor.

Wir starteten am 25. November - am Christkönigssonntag!

Nach der Jugendvesper wurden die verschiedenen Workshops vorgestellt.

Im Februar feierten wir in der Moosdorfer Pfarrkirche eine Bußandacht mit Firmlingen und Paten. Im Anschluss wanderten wir nach Seeleiten zu Familie Peer.

In der Geretsberger Pfarrkirche fand am 28. April 2019 die Firmungsfeier mit Überreichung der Firmkarte statt.

43 Jugendlichen aus unseren drei Pfarren und einigen Auswärtigen wurde von Kan. KonsR. Dr. Martin Füreder das Sakrament der Firmung gespendet.

Die Musikkapelle Eggelsberg begleitete uns vom Pfarrhof Eggelsberg zur geschmückten Pfarrkirche. Die feierliche musikalische Gestaltung in der Kirche übernahm die Neue Musikmittelschule Eggelsberg.



Kinderbibelprojekt 2019: Lasst die Kinder zu mir kommen (Mk 10, 14).

Unter dem Motto Kinder in der Bibel „Spiel und Spaß rund um die Bibel“ wurde ein Kinderbibelprojekt unter Leitung von Kaplan Kingsley Okafor initiiert.

Das Kinderbibelprojekt 2019 fand am 5. April im Pfarrheim und im Pfarrstadl Eggelsberg statt.

Zielgruppe des Projektes waren Kinder und Jugendliche aus unseren drei Pfarren: Eggelsberg, Geretsberg und Moosdorf.

Die Anmeldung für das Projekt erfolgte in den Volksschulen und wurde von den Religionslehrerinnen unterstützt.

50 Kinder und 6 Jugendliche nahmen schlussendlich an der Veranstaltung teil.

Das Projektteam bestand aus 4 Personen. Die Vorbereitungen und Entscheidungen für das Projekt wurden vom Team gemeinsam getroffen.

Während des Projekts wurden die Kinder vom Projektteam und 3 weiteren Helferinnen begleitet.

Im Vordergrund stand Freude und Spaß rund um das zentrale Thema „Die Bibel“ .

Das Projekt war eine wundervolle und interessante Erfahrung für Kinder, Jugendliche und BegleiterInnen:

- Bibelgeschichten von Noah und Jonah wurden erzählt.
- Es gab einen Platz zum Malen.
- Wir erfreuten uns an interessanten Spielen.
- Wir backten Brot.
- Wir aßen zusammen wie zu Jesu Zeiten.
- Wir sangen afrikanische Lieder.
- Alle unsere Aktivitäten wurden gefilmt und fotografiert.

Mit einer „Kerzenlicht-Feier“ beendeten wir diesen Tag.

Kaplan Kingsley dankt:

- * den Kindern und Jugendlichen für ihre hervorragende Teilnahme
 - * den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder.
 - * den Religionslehrerinnen, der Pfarrsekretärin und dem Fotografen für ihre Mithilfe
- Abschließend bedankt er sich bei Mag. Markus Klepsa, dem Projektteam und allen Helferinnen, die beim Projekt mitgewirkt haben.

Hakunna- Matata!

Berichte aus unserer Pfarre

Fußwallfahrt nach Maria Schmolln

Der Ursprung der Wallfahrt wurde bereits im Jahre 1928 gelegt. Nachdem bereits in den vier Jahren vorher durch Hagelschläge an den Kulturen der Landwirtschaft großer Schaden entstanden war, beschloss man Gottes Segen für die Feldfrüchte zu erbitten, eine Wallfahrt nach Maria Schmolln abzuhalten. Die erste Wallfahrt fand am 2. und 3. Mai statt, da man ja auch den Weg zurück wieder bewältigen musste. 90 Personen nahmen daran teil. Seither wurde die Wallfahrt ohne Unterbrechung stets am ersten Samstag im Mai abgehalten und wurde so zur Tradition.

Im heurigen Jahr begaben sich am 4. Mai 40 Wallfahrer zu Fuß auf den Weg. Kaplan Kingsley Okafor begleitete sie auf der 1. Etappe von Gundertshausen nach Hart und erteilte den Reisesegen. Zunächst hielt das Wetter einigermaßen aus. Kurz vor dem Ziel setzte jedoch Regen ein. Trotzdem erreichte man planmäßig um 15 Uhr Maria Schmolln. Um 16 Uhr wurde der Wallfahrergottesdienst zelebriert von Kaplan Kingsley Okafor in der Basilika ab-

gehalten, zu dem sich auch noch viele Wallfahrer mit dem Auto gesellten.

Einen herzlichen Dank gebührt in erster Linie unseren beiden Zechbröpsten Hannes Santner und Christian Wimmer, die die Wallfahrt wieder bestens organisiert haben. Einen herzlichen Dank auch an Walter und Johann Mayr fürs Vorbeten und Veronika Fischer und Petra Santner für die Gestaltung der Andacht nach der Mittagsrast. Ein Dank auch an die Raiffeisenbank Geretsberg, die wie jedes Jahr die Wallfahrer finanziell unterstützten.



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Unsere Termine:

SONNTAG, 23. JUNI 2019 Treffpunkt: 13 Uhr Gstaig

WANDERUNG auf dem 4-Kirchenweg—2.Etappe

Wanderung : Gstaig - Aschau – Feldkirchen—Gstaig

Anschließend Einkehr im GH Maria vom Guten Rat

SONNTAG, 8. September 2019 um 11 Uhr

BERGMESSE

Genauer Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

DONNERSTAG, 26. September 2019 um 19.45 Uhr

Vortrag: Gesundes Herz

mit der Traditionellen Europäischen Medizin

von Dr. Regina Webersberger

Hier leben Sie auf!



Schauermessensammlung 2019

Auch in diesem Jahr liegt dieser Ausgabe wieder ein Erlagschein bei! Wir bitten Sie auch heuer wieder um Ihre Spende! Der gesammelte Betrag kommt wieder zu 100% unserer Pfarre zugute! Mit den Geldern dieser Sammlung bestreiten wir diverse außertourliche Unkosten unserer Pfarre, die bei der Ausrichtung von verschiedenen pfarrlichen Festen entstehen.

(Fronleichnam, Erstkommunion, Festgottesdienste, Erntedank,.....)

Wir bitten Sie, dass Sie auch heuer wieder unserem Spendenaufruf wohlwollend gegenüberstehen! Ihre Spende soll ein Dank dafür sein, dass Gott so manches Unwetter an unserem Ort vorbeiziehen lässt! In unseren Messen bitten wir um gutes Gedeihen der Feldfrüchte und Schutz vor Unwettern.

FRIEDHOFSPFLEGE

Im Interesse eines schönen und gepflegten Friedhofs richten wir an ALLE Grabbesitzer die Bitte, dass sie die Umgebung um das Grab von Unkraut freihalten. Oft sind es nur ein paar Handgriffe und das Unkraut ist weg!

Im Auftrag der Gemeinde säubern Asylanten 2-3 mal jährlich die großen Flächen rund um die Kirche.

Leisten auch Sie einen Beitrag für eine schöne, gepflegte Ruhestätte ihrer Angehörigen.

Kirchenrechnung 2018



Stand per 1.1.2018	€ 35 792,92	
	Einnahmen	Ausgaben
Kirchenbeitragsanteil	€ 7 430,06	
Sammlung Sonntag	€ 5 528,19	
Sammlung Erntedank	€ 3 022,09	
Sammlung Heizkosten	€ 826,92	
Friedhofsverwaltung	€ 1 116,00	
Schauermessen	€ 1 448,00	
Spenden/Messen	€ 4 174,59	
Zuschuss DFK für Pfarrsekretariat	€ 2 500,00	
Mieteinnahmen	€ 11,62	
Kirchenerlöse/Begräbnisse	€ 628,90	
Sonstige Erträge inkl. Personalgestellung Pfarre Moosdorf	€ 1 482,57	
Finanzerträge	€ 19,74	
Liturgie und Gottesdienste		€ 857,01
Pastorale und Seelsorge		€ 1 774,49
Messstipendien, Stolgebühren		€ 6 111,00
Spenden		€ 230,00
Personal (inkl. Anteil Moosdorf und Verwaltung (Instandhaltung, Betriebskosten, Büro, Personalgestellung Pfarre Eggelsberg, Versicherungen)		€ 26 896,78
Finanzaufwendungen		€ 5,31
Anschaffungen, Investitionen		€ 1 307,13
Zuweisungen Rücklagen		€ 1 368,60
Summe Einnahmen/Ausgaben	€ 28 188,68	€ 38 550,32
Vermögen Stand per 31.12.2018	€ 25.431,28	

zusätzlich zum Vermögen sind € 13.607,39 an gebundenen Rücklagen vorhanden

Unsere Pfarr- und Kirchentermine

MI	12. Juni	19.00	Sitzung PGR-Leitung
FR	14. Juni	13.00	Ausflug der Selbstbesteuerungsgruppe
FR	14. Juni	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim Eggelsberg
SA	15. Juni	15.30	Ministranten-Schnupperstunde
SO	16. Juni	8.15	Festmesse, Dreifaltigkeitssonntag
DI	18. Juni	19.45	Sitzung des PGR und FA Finanzen
MI	19. Juni	16.00	Sprechstunde Pfarrer Markus Klepsa im Pfarrhof Eggelsberg (Alter Kindergarten)
DO	20. Juni	8.15	Festmesse und Fronleichnamsprozession
SO	23. Juni	9.45	Sonntagsmesse der Selbstbesteuerungsgruppe , musikalisch gestaltet vom „Dirndlchor“
FR	28. Juni	19.00	Erstkommunion-Tischeltern-Treffen
SO	30. Juni	9.45	Patroziniums-Familienmesse , musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
DI	2. Juli	19.00	Treffen Selbstbesteuerungsgruppe
DO	4. Juli	10.00	Schulgottesdienst der VS Geretsberg
FR	5. Juli	20.00	Ministranten-Grillen
SO	7. Juli	8.15	Sonntagsmesse , anschließend EZA-Verkauf
FR	12. Juli	17.00	Jungschar-Nachmittag
SA	13. Juli	15.30	Ministranten-Schnupperstunde
SO	14. Juli	9.45	Sonntagsmesse
MI	17. Juli	16.00	Sprechstunde Pfarrer Markus Klepsa im Pfarrhof Eggelsberg (Alter Kindergarten)
SO	21. Juli	8.15	Sonntagsmesse , Sammlung 2. Tafel MIVA-Aktion „Christophorussammlung“
SO	28. Juli	9.45	Sonntagsmesse
SO	4. August	8.15	Sonntagsmesse
SO	11. August	9.45	Festmesse zum Anlass 60 Jahre Plattenwerfer Geretsberg
DO	15. August	9.45	Festmesse Hochfest Maria Himmelfahrt , Sammlung 2. Tafel „Caritas-Augustsammlung“, anschließend EZA-Verkauf
SA	17. August	15.30	Ministranten-Schnupperstunde
SO	18. August	9.45	Festmesse mit den Ehejubilaren
MI	21. August	16.00	Sprechstunde Pfarrer Markus Klepsa im Pfarrhof Eggelsberg (Alter Kindergarten)
SO	25. August	9.45	Wortgottesfeier

Unser Pfarrbüro in Eggelsberg (☎ 07748/2241) ist für Sie geöffnet:
jeden **Mittwoch 8.00-11.00 Uhr** und jeden **Donnerstag 8.00-11.00 Uhr**
Verschiebungen durch Ferienzeiten oder Feiertage sind möglich.
Die aktuellen Zeiten sind auf der Gottesdienstordnung ersichtlich!